

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 08.01.2024,  
16:10 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Wünsche

als Gäste:       Herr Corcilus  
                      Herr Menzel  
                      Frau Zehrer – Stadtverwaltung Rinteln

**TOP 1 – Begrüßung**

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Herr Hoffmann, Herr Kretschmann, Herr Müller-Griepshop, Frau Steuer und Herr Werner können heute nicht teilnehmen, die Abmeldungen liegen vor.

**TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

**TOP 2 a) – Erweiterung der Tagesordnung**

Als Erweiterung der Tagesordnung liegt ein Beitrag zum Radverkehrskonzept von Herrn Menzel vor, welchen er dem Inklusionsrat zur Kenntnis geben möchte. Die Aufnahme als Punkt 2 b) zur Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2 b) – Beitrag zum Radverkehrskonzept**

Herr Menzel beschäftigt sich als Bürger seit mehreren Jahren aktiv mit dem Radverkehrskonzept und hat auch anderen Gremien der Stadt seinen Beitrag zur Kenntnis gegeben. Seine Sicht widmet sich der Historie zu diesem Thema sowie dem vorliegenden aktuellen Stand und weist darauf hin, dass eher ein „Mobilitätskonzept“ die Belange aller am öffentlichen Straßenverkehr Teilnehmenden zusammenbringen würde. Eine Umsetzung bisheriger geplanter Maßnahmen ist aus finanziellen Gründen verschoben. Der Beitrag wird als Anhang dem Protokoll hinzugefügt.

Herr Wünsche fügt hinzu, dass die Mobilität auch ein Teil des zu erstellenden Aktionsplanes ist und dort nochmals erscheinen wird.

Herr Corcilus empfindet es als unverständlich, dass nicht wenigstens die Teile der geplanten Maßnahmen umgesetzt werden, welche nur minimale Kosten verursachen, aber bereits eine Verbesserung der Situation bringen könnten (z.B. neue Markierungen etc.)

### **TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2023**

Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die einstimmige Genehmigung.

Zu den Aufzeichnungen der letzten, nicht öffentlichen Sitzung vom 11.12.2023 erfolgt ein kurzer Austausch und die Betrachtung der Vorbereitungen für die heutige Sitzung.

### **TOP 4 – Aktionsplan**

Nach der Vorstellung des Entwurfes am 06.12.2023 bei der Bürgermeisterin gilt es nun die einzelnen Aktionsfelder mit Maßnahmen zu füllen. Eine Kontaktmöglichkeit zum Austausch mit anderen Akteuren im Vorfeld (z.B. der Stadt Salzgitter) besteht noch nicht. Es wurde uns als weiteres Beispiel der Aktionsplan der Stadt Gelsenkirchen zugeleitet. Ein entsprechender Austausch hätte den Vorteil, dass man aus den Erfahrungen profitieren kann und nicht von vornherein ähnliche Fehler begeht und dadurch viel Zeit und Arbeit einspart.

Empfehlen würde sich ein Workshop unter externer Moderation und entsprechender Dokumentation mit Beteiligung von Vertretern der Stadt und des Rates, um gemeinsam zu den jeweiligen Aktionsfeldern Ziele und Maßnahmen zu formulieren, welche von allen getragen werden können.

In der Runde wird vorgeschlagen das Thema für die nächste Sitzung wieder aufzunehmen und zu jedem Aktionsfeld z.B. 2 beispielhafte Ziele mit Maßnahmen zu formulieren, welche dann den möglichen Beteiligten vorgestellt werden, damit überhaupt eine Vorstellung besteht, worum es geht. Dadurch wird erhofft, Akzeptanz sowie eine Bereitschaft zur gemeinsamen Erarbeitung zu erreichen.

### **TOP 5 – Webseite Gestaltung, Vorgehen**

Kurze Diskussion zum aktuellen Stand sowie Mitteilung der bisherigen Eingänge und Standpunkte der Mitglieder. Es erfolgt die Bitte an alle Mitglieder sich nochmals damit auseinanderzusetzen und Vorschläge an Herrn Babatz zu übermitteln. Für die nächste Sitzung soll auch dieser Punkt noch einmal auf die Tagesordnung gesetzt werden.

### **TOP 6 – Blumenwall Spielplatz**

Es werden die Unterlagen gesichtet, welche Herr Babatz am Anfang zur Verfügung gestellt bekommen hat, in dem z.B. Beispiele für Spielgeräte etc. enthalten sind. Es wird weiterhin festgehalten, dass an einer Stelle im Konzept die nicht korrekte DIN aufgeführt wird und im Quellenverzeichnis sich nicht widerspiegelt, dass die DIN in aktueller Fassung Anwendung findet.

Für den Begehungstermin am 29.01.2024 um 13 Uhr sind unter anderem zu hinterfragen, auf welcher Grundlage der Spielplatz erstellt wurde und wie es zur dokumentierten Bewertung gekommen ist.

## TOP 7 – Protokoll Digital?

Zur Einsparung von Aufwand, Kosten und Papier besteht der Vorschlag das Protokoll und die jeweils beiliegende Einladung für die Folgesitzung nicht mehr in Papierform zu versenden. Nach der Übermittlung des Protokolls an die Stadtverwaltung wird dieses digital auf der Internetseite der Stadt, wie bereits praktiziert, zur Verfügung gestellt und kann dort eingesehen werden.

Die Versendung an den IKR und allen betroffenen Akteuren der Stadt und des Rates, erfolgt somit ab jetzt per Mail.

Gleiches gilt für die Einladung, wobei hier die Einladungsfrist in der Übermittlung zu beachten ist. Folgend wird die Einladung von Frau Zehrer digital an die Mitglieder sowie nachrichtlich alle weiteren betreffenden Akteure versendet.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig zur Anpassung der Vorgehensweise und dem Verzicht des Versendens von Einladung und Protokoll in Papierform.

## TOP 8 – Verschiedenes

### ➤ Frau Zehrer:

- Für den Sitzungstermin im November 2024 wird wie im Vorjahr der Sitzungssaal nur bis 17:30 Uhr zur Verfügung stehen.
- Es sind keine Hybridsitzungen möglich, frühestens in ½ Jahr könnte das Thema noch einmal neu zur Sprache kommen.
- In der Vorlage der Einladung ist Herr Dr. Steinbeck durch Herrn Boße zu ersetzen.
- Nach eingegangenem Antrag wird das bestehende Budget mit maximal der Summe des Jahresbetrages 2023 auf das Budget des Jahres 2024 übertragen.

### ➤ Herr Corcilus:

- Herr Seidel hat an Frau Lange und Herrn Eggert-Edeler Bilder der aktuellen Situation am Bahnhof in Rinteln gesendet. Es liegt also dort die Information der stark eingeschränkten Zugänglichkeit zum Bahnsteig vor.

### ➤ Herr Wünsche:

- Es sollte der Kontakt mit Herrn Reinking von der Lebenshilfe wieder aufgenommen werden, um das Gespräch aus dem letzten Jahr fortzuführen und die dortigen Interessenvertretungen einzubeziehen.

### ➤ Herr Babatz:

- Es erfolgt die Nachfrage an Frau Zehrer, inwieweit die Formalien der Ferienspaßanmeldungen entsprechend Antrag geändert wurden und es wird gebeten bis zur nächsten Sitzung den aktuellen Stand mitzuteilen.

Herr Babatz bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)



Anhang: Beitrag von Herrn Menzel, 3 Seiten Stand 11.12.2023